Dr. jur. Max Adler,

Rechtsanwalt und öffentlicher Notar.

Office: Bee Gebäude. P. O. Box 513.
Wohnung: 2301 Leavenworth Str.

OMAHA, - - - NEB.

Berechtigt zur Praxis in den Staats- und Bundesgerichten, sowie im Pensions- und Patentamte und den übrigen Bureau's des Departement of the Interior.
Besorgung von Rechtsangelegenheiten aller Art in Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz.
Spezialität: Prompte und billige Einziehung von Forderungen und Erbschaften.
Direkte Verbindung mit den Konsulaten obiger Länder in den Ver. Staaten, sowie mit tüchtigen und verläßlichen Rechtsanwälten und Notaren im Auslande. Langjährige Erfahrung in der Rechtspraxis, streng rechtliche Behandlung aller Angelegenheiten, mäßige Gebühren.

I. WALDMANN & CO

Feine Weine, Whiskies, Liquöre und Cigarren.

Agentur für das berühmte

Schlitz Milwaukee Bier, en gros und en detail.

Aufträge für Faß- und Flaschenbier von Nah und Fern werden pünktlich ausgeführt und Ablieferung in der Stadt nach irgend welchem Platz geschieht kostenfrei. Kommt und besucht uns.

Telephon No. 116.

107 Ost 3te Straße, Grand Island.

Gesundheit ist Reichthum

Dr. E. C. WEST'S

Nerven- und Gehirn-Mittel.

Das ursprüngliche, alles Andere Nachahmungen.

Wird verkauft unter ausdrücklicher, **geschriebener Garantie** nur durch autorisirte Agenten, um Gedächtnißschwäche, Schwindel, Schlaflosigkeit, Anfälle, Hysterie, Schnelligkeit, nächtliche Emissionen, böse Träume, Vertrauensmangel, Nervosität, Mattigkeit, Ausleerungen, Jugendfehler, übermäßigen Genuß von Tabak, Opium, oder geistigen Getränken, die zum Elend, Schwindsucht, Wahnsinn und Tod führen. Im Laden oder per Post, $1.00 per Flasche, 6 für $4.00, mit **schriftlicher Garantie zu heilen oder Geld zurückerstattet. Probepacket,** ausreichend für 5 Tage, mit voller Instruktion, 25 Cents. Nur eine Probe an eine Person verkauft. Im Laden oder per Post.

Rothe Etiquette, besondere extra Stärke für Impotenz, Schwäche, verlorene Mannskraft, Sterilität oder Unfruchtbarkeit. $1.00 die Schachtel, 6 für $5, mit **schriftlicher Garantie,** in 30 Tagen zu kuriren. Im Laden oder per Post.

Dr. H. D. Boyden's Apotheke,

Grand Island, - - - - - Nebraska.

Alle Farmer, die einen guten

Maulesel züchten wollen, sollten nach Martin Schimmer gehen, welcher einen ausgezeichneten „Jack" zum Belegen von Stuten bereitstehen hat. 32

Männer verlangt Schul-Lehrer, Mechaniker, Farmer, Maschinen Agenten und irgend Jemand der ehrlich ist und willig zu arbeiten, erhält guten Lohn und stetige Beschäftigung. Mit unseren Facilitäten und persönlicher Hülfe ist jeder aufgeweckte Mann im Stande, sich eine gewinnbringende Stellung bei uns zu sichern. Meldet Euch baldigst, Alter angebend. 36—42

L. L. MAY & CO.,
Nurserymen, Seedsmen & Florists, ST. PAUL, MINN

Besucht HEUSINGER'S Grocery,

4te Straße, Becker's alter Platz.

Eine volle Auswahl der **besten Groceries** an Hand.

Farmer sind besonders darauf aufmerksam gemacht, daß der **höchste Marktpreis** für Butter und Eier bezahlt wird. 36

THE **Davis** Machine Co. Chicago.

Drop Cabinet
Liberty $22.89
Sterling 20.85
Crescent 18.45

WARRANTED FOR 10 YEARS

Buy Direct and Save the Agent's Commission.

If Machine is not as represented after **30 days' trial,** will refund the money. Or we will ship C. O. D., with privilege of 20 days' trial, on receipt of **$5.00. Oak or Walnut.**

The most Handsome, Light-Running, Noiseless Machine, adapted to all kinds of work. Self-threading cylinder shuttle, double feed, automatic tension release. Strictly up-to-date in every way. The best and most durable line of attachments, and made by one of the oldest and largest sewing machine Co's in the world.

Deal with a first-class house and get first-class goods. Send stamp for our special Sewing Machine Catalogue, which tells you all about it, and now we send a machine on FREE TRIAL.

The Davis Machine Co., Chicago.

(Spezial Correspondenz.)

Trans-Mississippi- und Internationale Ausstellung.

Omaha, Neb., 24. Juni '98.

Der Wetteronkel hat schließlich sein Versprechen eingelöst und mit dem verheißenen und endlich eingetroffenen günstigen Wetter hat der Besuch der Ausstellung im Verlaufe der letzten Woche derart zugenommen, daß die Ausstellungsbehörde damit wohl zufrieden sein kann, umsomehr, wenn man berücksichtigt, daß die Ausstellung kaum etwas über drei Wochen eröffnet ist und nach den bisher gemachten Erfahrungen der Besuch der Ausstellungen in der Regel in den ersten fünf bis sechs Wochen kein besonders starker zu sein pflegt, da viele Personen es vorziehen, die Ausstellung erst dann zu besuchen, wenn ihrer Ansicht nach alle Garantien dafür vorhanden sind, daß die Ausstellung in allen ihren Abtheilungen fertig sich präsentirt. Dies gilt namentlich von auswärtigen Besuchern. Im großen Ganzen war der bisherige Besuch der Ausstellung den Umständen entsprechend, sehr zufriedenstellend, da die Durchschnittszahl der zahlenden Besucher an keinem Tage unter 8000 betrug, eine Zahl, die mit Ausnahme der Chicagoer Weltausstellung noch von keiner der in diesem Lande stattgefundenen Ausstellungen erreicht worden ist. Mit Anfang des nächsten Monates wird der Besuch der Ausstellung unstreitig bedeutendere Dimensionen annehmen, wozu insbesondere auch der Umstand beitragen wird, daß von jenem Monate an die Eisenbahnen des Landes regelmäßig Exkursionszüge zur Ausstellung veranstalten werden, welche in Folge der für dieselben festgesetzten außerordentlich billigen Fahrpreise und sonstigen speziellen Vergünstigungen, ihren Zweck nicht verfehlen werden.

Ein weiterer Umstand war es noch, welcher bisher einen besseren Besuch der Ausstellung nicht aufkommen ließ: der Umstand, daß die Farmer Nebraska's und der angrenzenden Staaten, vereinzelte Fälle ausgenommen, bisher so gut wie außer Stande waren, zur Ausstellung zu reisen. Diese Leute, welche einen sehr bedeutenden Prozentsatz zu den Ausstellungsbesuchern stellen werden, sind bisher und wohl noch für die nächsten Wochen, mit dringenden Arbeiten auf ihren Feldern beschäftigt und ehe nicht die Ernte beendet ist, kann kaum daran gedacht werden, das Farmerelement in bedeutender Anzahl nach der Ausstellungsstadt zu bringen. „Erst das Geschäft und dann das Vergnügen," heißt es auch bei unseren Farmerbrüdern, namentlich den Deutschen, die so vernünftig sind, den Dollar erst dann zu „verspenden," „wenn sie ihn haben", d. h., übrig haben.

* * *

Die Gebäude der verschiedenen Staaten auf dem Ausstellungsplatze werden ein's um's andere ihrer Bestimmung übergeben und die damit verbundenen Festlichkeiten bringen Besucher zur Ausstellung von Nah' und Fern, namentlich aus den „festfeiernden" Staaten selbst.

Am 18. Juni wurde das Wisconsin-Gebäude in feierlicher Weise seiner Bestimmung übergeben, zu welchem feierlichen Akte u. A. eine bedeutende Anzahl mehr oder minder prominenter Bewohner des „Badger"-Staates, darunter der ehemalige Bürgermeister Milwaukee's, Herr Koch, der sich um die Betheiligung Wisconsin's an der Trans-Mississippi Ausstellung große Verdienste erworben hat, in Omaha eingetroffen waren.

Die „Dedication" des Illinois-Staatsgebäudes brachte eine große Zahl von Gästen aus Illinois mit Gouv. Tanner und seinem Stabe an der Spitze, nach der Ausstellungsstadt, woselbst sie mit offenen Armen empfangen wurden. Gelegentlich der Eröffnung des Illinois-Staatsgebäudes auf dem Ausstellungsplatze wurden Reden gehalten vom Präsidenten der Illinoiser Ausstellungs-Kommission, Oberst Clark E. Carr, Gouverneur Tanner und vom Präsidenten der Ausstellungsbehörde, G. W. Wattles. Bei dem am Abend zu Ehren der distinguirten Gäste des Staates Illinois veranstalteten Bankette wurden gleichfalls verschiedene Ansprachen gehalten, in welchen Illinois und seine Gäste, Nebraska und die Ausstellung, etc., gefeiert wurden.

Auch Kansas hatte seinen Ehrentag, der auf jenen von Illinois folgte und einen sehr hübschen Verlauf nahm. Ein reichhaltiges Programm war hiezu aufgestellt worden, welches in allen seinen Theilen sich gewählt und zugkräftig erwies. Unter den illustren Gästen, welche der Sonnenblumen-Staat zur Eröffnung seines Gebäudes auf der Ausstellung sandte, befand sich Gouverneur Leedy und Stab, verschiedene Staatsbeamte, die Bürgermeister der Städte Kansas City, Topeka, u. A. Die durch Kansas führenden Bahnen hatten Spezialzüge für die Ausstellungs-Reisenden veranstaltet u. damit selbst bei den außergewöhnlich niedrig gestellten Fahrpreisen, ein brillantes Geschäft gemacht.

Dem „Kansas-Tag" folgte der „Iowa-Tag," der gleich den Vorgängern vom prächtigsten Wetter begünstigt, schon darin eine der Grundbedingungen des Erfolges für sich hatte. Auch die feierliche Uebergabe des Iowa-Staatsgebäudes auf dem Ausstellungsplatze ging mit großem Pompe vor sich und die Betheiligung an der Feier war über alles Erwarten zahlreich, der Empfang der Gäste aus Iowa so herzlich, als er nur sein konnte. Mit Recht betonte ein Redner, als er der Verdienste gedachte, welche Nebraska's Nachbarstaat sich um die große Ausstellung erwarb, indem er, noch ehe Nebraska dies gethan, das Unternehmen offiziell anerkannte und daran theilzunehmen beschloß, daß Iowa's damalige Handlungsweise erst der projektirten Ausstellung eine Basis schaffte und daß die Ausführung des Projektes ohne Unterstützung Iowa's unmöglich gewesen wäre.

* * *

Die nächsten Galatage auf dem Ausstellungs-Programm sind der Montana-Tag, am 29. Juni und der diesem folgende Tag, an welchem das Massenturnen der zum Trans-Mississippi Turnfest in Omaha versammelten Turner stattfinden wird.

* * *

Besonders großartig wird der nationale Feiertag, der 4. Juli, auf der Ausstellung begangen werden. Für das Feuerwerk allein will die Ausstellungsbehörde die respektable Summe von $10,000 aufwenden.

Neues aus Blue Hill.

Blue Hill, 27. Juni.

Es war sehr heiß hier die letzte Zeit, aber dies hält doch den kleinen Gott Amor nicht davon ab, in seinem Friedenswerk fortzufahren und so liefen am 19. Juni unter seiner Supervision Hr. Bernhard Meents und Frl. Emma Mosentien im Hafen der Ehe ein. Die Trauung wurde von Pastor Schubkegel in der luth. Kirche vollzogen, worauf die Hochzeit im Heim der Eltern der Braut in gebührender Weise gefeiert wurde.

Auch Freund Klapperstorch läßt sich durch das heiße Wetter durchaus nicht abhalten, seinen Verpflichtungen nachzukommen und so beglückte er das Heim des Hrn. und der Frau Johann Pahl mit einem kräftigen Sohn und auch Hrn. und Frau Parks bedachte er mit einem Jungen, worüber in beiden Familien natürlich die größte Freude herrscht; namentlich in der ersteren, sintemalen dort nach fünf Töchtern der so lang ersehnte Stammhalter eintraf. Hieraus ist also ersichtlich, daß Blue Hill auch im 20sten Jahrhundert sein Contingent Rekruten stellen kann.

Aber wie überall, gehen auch hier in Blue Hill Freude und Leid Hand in Hand und der unerbittliche Tod hielt auch hier seine Ernte. Kürzlich starb Hr. Friedrich Krüger im 70sten Lebensjahr. Er war Präsident des hiesigen Landwirthschaftl. Vereins so lange dieser besteht und unter seiner musterhaften Führung hatte derselbe die größten Erfolge zu verzeichnen und ist sein Verlust für den Verein unersetzlich.

Auch Hr. Frank Harock, einer der ersten Ansiedler dieser Gegend, starb am 20. Juni in seinem 70sten Lebensjahr. Er wurde von einem Pferde in den Leib geschlagen und er starb trotz der sorgsamsten Pflege unter den gräßlichsten Schmerzen am nächsten Tage.

Frau C. Conrads ist von ihrer schweren Krankheit vollständig genesen. Sie wurde von anderen Doktoren als unheilbar aufgegeben, aber Dr. Brett kurirte sie vollständig. Auch Tom Fell hatte Gelegenheit die Geschicklichkeit des Hrn. Dr. Brett an sich zu erproben. Er war mit der Hand in den Cornschäler gerathen und ihm infolgedessen 4 Finger abgeschnitten; Dr. Brett stellte ihn aber bald wieder her. A. I.

— Der **Anzeiger und Herold,** die beste Wochenzeitung des Westens, das **Sonntagsblatt** und die **Acker- und Gartenbau-Zeitung,** die beste deutsche landwirthschaftliche Zeitung Amerika's, **Alle drei zusammen nur $2. pro Jahr!** Ist Euch je etwas besseres geboten worden?

Betrugsentdeckung durch Röntgenstrahlen. In Münster, Westfalen, ließ sich kürzlich eine auswärtige Dame in einem Röntgen-Laboratorium wegen einer Erkrankung der Hand eine Röntgenstrahlen-Aufnahme machen. Die Dame trug dabei einen mit Smaragden durchbrochen gefaßten Ring. Nach Fertigstellung des Photogramms fiel es auf, daß von den Smaragden ein Stein einen dunklen Schatten gab, während die übrigen Steine einen hellen Schatten gaben. Man stellte hierauf vergleichende Versuche mit echten und unechten Edelsteinen in Bezug auf die Durchlässigkeit für X-Strahlen an. Es stellte sich heraus, daß die Röntgenstrahlen Edelsteine durchdringen, die somit im Röntgengebilde einen hellen Schatten geben; nicht aber die aus Glas bestehenden Nachahmungen, die einen dunklen Schatten geben. Durchleuchtung von Perlen ergab das umgekehrte Verhältniß; echte Perlen geben im Röntgengebilde einen dunklen, unechte einen hellen Schatten. Der den dunklen Schatten gebende Smaragdstein im Ringe der Dame war also falsch. Die Dame hatte nach dem Verluste eines Steines aus dem Ringe einen neuen einfügen lassen. Es war statt eines bestellten echten Steines ein unechter eingefügt worden.

Thee trinken die Engländer fünfmal so viel als Kaffee, während die Amerikaner achtmal so viel Kaffee schlürfen als Thee.

Die Theater und Musikhäle Londons geben 100,000 Leuten Anstellung und repräsentiren ein Kapital von £3,000,000.

(Fortsetzung von der 1sten Seite.)

ßen Städte an der spanischen Küste zu bombardiren. In Verbindung damit ist die heute von einem Mitgliede des Cabinets abgegebene Erklärung bezeichnend, dafür zehn unserer besten Schiffe von der Flotte an der Küste von Cuba zu nehmen und den Plan so bald als möglich zur Ausführung zu bringen. Er sagte, daß es nach seiner Ansicht, ehe dies nicht geschieht, die spanische Regierung von den Hülfsmitteln der Regierung, mit welcher sie Krieg führt, doch nicht überzeugt werden könne.

Das Flottendepartement machte Montag folgendes bekannt:

Commodore Watson segelt heute mit der „Newark" zu Admiral Sampson, wo er das Kommando über ein aus Panzerschiffen und Kreuzer bestehendes Geschwader übernehmen und sofort nach der Küste Spaniens aufbrechen wird.

Comodore Watson's Geschwader wird als das „Oestliche" bezeichnet und besteht aus dem Flaggschiffe „Newark" den Schlachtschiffen „Iowa" und „Oregon", den Kreuzern „Yosemite", „Yankee" und „Dixie" und den Kohlenschiffen „Scandia", „Abarenda" und „Alexander."

Die Transportschiffe „City of Para", „Ohio", „Morgan City" und „Indiana" (Flaggschiff) sind Montag Nachmittag halb drei Uhr mit 4000 Soldaten an Bord, von San Francisco nach Manila abgegangen.

Der zur Feier des goldenen Jubiläums des Staates Wisconsin vorbereitete, auf eine ganze Woche berechnete Carneval nahm Montag Abend seinen Anfang. Die Eröffnungsfeier bestand aus einem großen Empfang im Pabst-Theater unter dem Vorsitz von Alvin P. Kletsch, dem Präsidenten der „Milwaukee Carnival Association". Mayor David D. Rose hielt im Namen der Stadt die Bewillkommnungsrede, während Gouverneur Edward Scofield eine Ansprache als Vertreter des Staates hielt. Die Hauptrede des Abends war die von Edward P. Vilas von Milwaukee, der das Thema: „Fünfzig Jahre Staat" behandelte.

Die Stadt gewährt in ihrem reichen Festschmuck in den Carnevalsfarben: Roth, Rahmfarben und Olivengrün, verbunden mit dem Roth-Weiß-Blau, einen prächtigen Anblick. Die Straßen, durch welche in dieser Woche die verschiedenen Festzüge sich bewegen, sind an vielen Stellen mit Triumphbögen überspannt. Viele Tausende von Besuchern trafen ein und jeder Zug brachte neuen Zuwachs.

Ein Eisenbahnunfall ereignete sich in Tupedo, Miss., Sonntag Nachmittag bei welchem vier Soldaten um's Leben kamen, während andere schwere, zum Theil tödtliche Verletzungen erlitten. Von dortigen Aerzten und der Bürgerschaft, welche bald zur Stelle waren, wurde alles gethan, um den Verwundeten beizustehen. Oberst Torrey's Regiment „rauher Reiter" von Cheyenne, Wyo., traf auf der Kansas City, Memphis und Birmingham-Eisenbahn dort ein. Die erste Abtheilung des Zuges hatte angehalten, um Wasser einzunehmen und hatte gerade das Signal mit der Dampfpfeife zum Weiterfahren gegeben, als die zweite Abtheilung um die scharfe Biegung, welche das Geleise kurz vor der Stadt bildet, herangebraust kam und direkt in die Wagen der ersten Abtheilung hineinfuhr. In den hinteren Wagen der 1. Abtheilung befand sich der Schlafwagen „Seville", in welchem sich Oberst Torrey und der Stab seines Regiments befanden. Der Wagen wurde vollständig zertrümmert, doch blieben alle in demselben befindlichen Personen unverletzt, mit Ausnahme des Obersts. Die Verletzungen desselben sind jedoch nicht gefährlich.

Die meisten Verletzungen und Todesfälle kamen in dem Wagen vor, der sich in der Mitte der 1. Abtheilung befand. Dieser Wagen, in welchem Schwadron C von Laramie, Wy., befördert wurde, wurde vollständig zusammengedrückt und die Soldaten zwischen das zertrümmerte Holzwerk gepreßt. In der 2. Abtheilung wurde ein Gepäckwagen in den längs des Geleises führenden Graben geschleudert, doch wurden auf diesem Zuge zum Glück nur wenig Leute verletzt und keiner gefährlich. Die unverletzt gebliebenen Soldaten machten sich sofort daran, ihre in dem zertrümmerten Wagen befindlichen Kameraden herauszuschaffen und das in den Trümmern des Schlafwagens ausgebrochene Feuer zu löschen. Die Verletzten wurden nach einem leerstehenden Gebäude in der Stadt gebracht.

Der Streik in Oshkosh, Wis., ist seit vergangenen Donnerstag in ein neues Stadium getreten. Der Streik, der bis dahin einen ruhigen Verlauf genommen, artete in Unruhen aus; in McMillen's Fabrik wurde ein Streiker, Namens James Morris getödtet und die Miliz wurde von Gouv. Scofield herausgerufen, um weitere Ruhestörungen zu verhindern.

Der Präsident hat eine Proklamation erlassen, daß die Blockade von Cuba auf die südliche Küste, von Cap Frances bis Cap Cruz incl., ausgedehnt und daß auch San Juan, Porto Rico, blockirt werde.

Gebt den Kindern einen Trunk genannt Grain-O. Es ist ein köstlicher, Appetit machender, nährender Trank, der die Stelle von Kaffee einnehmen soll. Von allen Grocers verkauft und beliebt bei Allen die es brauchten, weil es, wenn richtig bereitet, wie der feinste Kaffee schmeckt und frei von dessen schädlichen Eigenschaften ist. Grain-O hilft der Verdauung und stärkt die Nerven. Es ist kein Stimulant sondern ein Gesundheitsförderer und Kinder sowohl als Erwachsene können es mit großem Vortheil genießen. Kostet etwa ¼ so viel wie Kaffee. 15 und 25c.

Die gefürchtete Schwindsucht.

T. A. Slocum, M. C., der große Chemiker u. Gelehrte, sendet frei, an Behaftete, drei Flaschen von seinen neuentdeckten Heilmitteln zur Heilung von Schwindsucht und allen Lungenleiden.

Nichts könnte ehrlicher, mehr philantropisch sein oder den Behafteten mehr Freude bringen als die Offerte von T. A. Slocum, M. C., von 183 Pearl Street, New York.

Ueberzeugt, daß er ein sicheres Heilmittel gegen Schwindsucht und alle Lungenleiden entdeckt hat und um dessen großen Werth bekannt zu machen, sendet er, frei, drei Flaschen Medizin an jeden Leser des „Anzeiger und Herold", der mit Brust-, Luftröhren-, Lungleiden oder Schwindsucht behaftet ist.

Bereits hat diese „neue Methode der Arzneikunde" tausende von scheinbar hoffnungslosen Fällen kurirt.

Der Doktor sieht es als seine religiöse Pflicht an — eine der Menschheit schuldige Pflicht — sein unfehlbares Heilmittel zu schenken.

Frei angeboten, ist genug es zu empfehlen und noch mehr ist die völlige Zuversicht des großen Chemikers der das Anerbieten macht.

Er hat bewiesen, daß die gefürchtete Schwindsucht ohne Zweifel geheilt werden kann.

Es wird kein Fehler sein dafür zu schicken — der Fehler wird sein im Uebersehen des generösen Anerbietens. Er hat in seinen amerikanischen und europäischen Laboratorien Zeugnisse der Erfahrungen Geheilter aus allen Theilen der Welt.

Versäumt es nicht bis es zu spät ist. Adressirt T. A. Slocum, M. C. 98 Pine Street, New York, und wenn Ihr dem Doktor schreibt, gebt Expreß- und Postofficeadresse an und daß Ihr diesen Artikel im „Anzeiger und Herold" gelesen habt. 12 1j

Kürschner's Konversations-Lexikon

ist ein Werk, das Jeder haben sollte. Es beantwortet Euch alle Fragen prompt u. richtig. Dies Buch ist sonst immer zu $3.75 verkauft worden und war äußerst billig zu diesem Preise. Alle Abonnenten des „Anzeiger und Herold" erhalten das Lexikon, schön gebunden, gegen Nachzahlung von **nur $1.** Von auswärts müssen 30 Cents für Porto beigefügt werden, da das Werk, verpackt, 4 Pfund wiegt. Jeder sollte diese Gelegenheit wahrnehmen. Es können nicht Alle 50 bis 60 Dollars ausgeben für ein Lexikon, aber für **einen Dollar** ein vollständiges Konversations-Lexikon zu bekommen, sollten sich Alle zu Nutze machen.

Reduzirte Raten nach Nashville.

Für die Convention der Internationalen Christian Endeavor Gesellschaft, welche in Nashville vom 5. bis 12. Juli 1898 abgehalten wird, verkauft die Union Pacific Rundfahrtsbillete zu einem Preis plus $2.00 von allen Punkten in Kansas, Nebraska, Colorado, Wyoming und Utah.

Die Union Pacific und die damit verbundenen Linien offeriren die besten Accomidationen und schnellere Zeit als irgend eine andere Linie.

H. L. McMeans, Agent.

— Die Acker- und Gartenbau-Zeitung wird allen unseren Lesern geschickt. Sie erhalten also jede Woche den „Anzeiger und Herold", das „Sonntagsblatt" und die „Acker- und Gartenbau-Zeitung", drei Zeitungen zu einem Preise, nämlich $2.00 pro Jahr in Vorausbezahlung.

Versammlung der National Educational Association.

Dieses Jahr versammeln sich unsere pädagogischen Freunde in Washington, D. C., vom 7. bis 12. Juli, und die Mitglieder dieser Organisation und deren Freunde sollten für diese Gelegenheit unter allen Umständen die Union Pacific benützen.

Der Dienst der Union Pacific über Omaha oder Kansas City ist der allerbeste. Die Ausrüstung besteht aus hübschen, Day Coaches, Chair Cars, Pullman Drawing Room Sleepers, Dining Cars, und Büffet Rauch- und Bibliothek Waggons. Weniger Umsteigen als über irgend eine andere Linie. Ein Preis plus $4.00 für die Rundfahrt ist die Rate von allen Punkten westlich vom Missouri Fluß für diese Versammlung.

Für illustrirten Lesestoff, Pamphlete u.s.w. sprecht vor, oder schreibt an

H. L. McMeans, Agent.

St. Joseph & Grand Island Ry.

Pullman Palace Sleeping Cars auf Nachtzügen.

Beginnend den 1. Juli, führen Nachtzüge der St. Joseph & Grand Island Bahn Pullman Palace Sleepers zwischen St. Joseph und Grand Island, welche zusammen mit den neuen, sich jetzt im Gebrauch befindlichen Reclining Chair Cars (Sitze frei) die Ausstattung dieser Züge zu der allerbesten machen.

Agenten liefern Information bezüglich des Näherem mit dem größten Vergnügen.

S. M. Adsit, Gen. Pass. Agt.
St. Joseph, Mo.

Reduzirte Raten nach dem

Grand Encampment Mining Distrikt, Wyo.

Die Union Pacific verkauft Tickets zu einer Rate für die Rundfahrt plus $5 von Punkten in Kansas, Nebraska, Colorado und Utah nach Rawlins, Wyo. Die Tage, an welchen Tickets verkauft werden, sind der 1ste und 3te Dienstag im Mai, Juni, Juli, Aug., Sept., Okt. und Nov. Stage Linie täglich ausg. Sonntags jeden Weg zwischen Rawlins und Grand Encampment.

Für nähere Einzelheiten wende man sich an

H. L. McMeans, Agt.

— **Eine Dampfmaschine** ist billig zu verkaufen. 6 Pferdekraft. Auch ein 10 Pferdekraft Dampfkessel. Entweder beides zusammen oder auch einzeln. Dies ist ein „Bargain" wie er nicht oft zu finden ist, da wir keinen Gebrauch dafür haben und die Maschine deshalb los sein wollen.

„Anzeiger & Herold".

Die "MINT

hat das größte Lager von

Whiskies, Weine

—und—

Liquören

in Grand Island und thut Ihr gut daran, Euren Bedarf hier einzukaufen.

Wie bekannt, sind alle Preise jetzt gestiegen, da aber Julius Gündel ein **sehr großen Vorrath** von Waaren früher einkaufte, verkauft er seinen Kunden immer noch zu den **alten, populären Preisen,** welcher Vortheil gewiß Jeden leuchten muß.

Grand Island und Anheuser-Busch Bier an Zapf.

Vorzüchlichen Lunch!

Farmer, holt Euren Bedarf an Whisky für die Erntezeit in der „Mint" wo Ihr reell bedient werdet.

Markt-Bericht.

Grand Island.

Weizen...per Bu.	8
Hafer.... „	
Corn.... „ geschält	
Roggen.. „	
Gerste... „	
Buchweizen „	
Kartoffeln, „	
Heu per Tonne	4
Butter..per Pfd.	
Schinken „	0.
Speck... „	
Eier....per Dtzd.	
Hühner, pro ℔	
Schweine....pro 100 Pfd	3
Schlachtvieh „ „ „	2.25—3
Kälber, fette, pro Pfd.	

Chicago.

Weizen	
Roggen	49—
Gerste	30—
Hafer	
Corn	
Kartoffeln neue pro Faß	1.50—2
Butter	11—
Eier, ganz frische	
Kühe und Heifer	2.00—4
Stiere	4.00—5
Schweine	3.60—2
Schafe	3.50—4
Häute	8—
„ Kalb No. 1 10½c.	No. 2 8

Süd-Omaha.

Kühe	2.00—3
Stiere	4.00—4
Kälber	4.50—7
Schweine	3.55—3
Schafe	3.50—5
Lämmer	4.50—6

Nicht zu übersehen!

Da ich körperlicher Leiden wegen meine Beschäftigung als Brickleger und Plasterer nicht mehr nachgehen kann, sehe ich mich gezwungen, mir eine andere Erwerbsquelle zu suchen und so habe ich denn, um einem schon längst gefühlten Bedürfniß abzuhelfen, ein allgemeines Vermittlungs-Bureau etablirt und bitte alle Beschäftigung Suchenden, sowie solche, welche Arbeiter suchen (männliche und weibliche) und auch Diejenigen, welche auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege im Hafen der Ehe einzulaufen wünschen, um geneigten Zuspruch. Strengste Diskretion zugesichert. Adresse: **John Lorenz,** 117 N. Cedar Straße, Grand Island, Neb.

Burlington Reduzirte Raten nach Hot Springs, S. D.

Am 16. u. 30. Juni, 15. u. 19. Juli, 5. u. 26. August und 10. u. 20 Sept. wird die Burlington eine Rate von $13. 40 für die Rundfahrt machen, gültig für 30 Tage vom Verkaufstage.

9-30 Thos. Connor.

JOHANNES GROTZKY,

Maler und Dekorateur

Alle in das Fach schlagenden Arbeiten werden bestens ausgeführt zu mäßigen Preisen. Aufträge können abgegeben werden in der Apotheke von Tucker & Farnsworth, Ecke von Eiser und Locust Straße.

KOEHLER & CO.,

Mehl- und Futter-Mühle.

Alle Sorten Mehl und Futterstoffe.

Alles Getreide wird gemahlen und geschrotet zu mäßigen Preisen und beste Arbeit garantirt.

Krombach's alter Platz, 2. Straße.

JAMES H. FOLEY.

Etablirt 1884.

Importirte Weine, Liquöre u. Cigarren. 21-01